

Ankündigung Baugrunduntersuchungen

Durchführung zwischen Nutteln und der Landkreisgrenze Osnabrück für die Höchstspannungsleitung Conneforde – Cloppenburg – Merzen

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region baut TenneT das Stromnetz zwischen Conneforde, Cloppenburg und Merzen aus. Die Leitung wird in den kommenden Planfeststellungsverfahren in insgesamt sechs Abschnitte unterteilt. An den geplanten Maststandorten zwischen Nutteln (Gemeinde Cappeln) und der Löniger Straße (Gemeinde Essen) stehen in Kürze die Baugrundhauptuntersuchungen (BGHU) an.

Wichtige Voraussetzung für eine optimale Planung der Maststandorte und einen zügigen Bauablauf ist die Kenntnis des Bodenprofils. Deshalb werden in den kommenden Monaten die Baugrunduntersuchungen für die geplanten Maststandorte des Leitungsbauvorhabens Conneforde – Cloppenburg – Merzen fortgesetzt. Ziel der Baugrunduntersuchungen ist die geologisch-bautechnische Aufnahme und Analyse der Bodenschichtung und des Grundwasserstandes.

Die Arbeiten erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die Firma Dr. Spang GmbH.

Zu den Baugrunduntersuchungen gehören das Einmessen und Verpflocken der Bohrpunkte sowie die temporäre Bohrstelleneinrichtung inklusive des An- und Abtransportes aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien.

Vorgesehen sind zunächst Druck- und/oder Rammsondierungen, zur Ermittlung der Lagerungsdichte. Zur Entnahme von Bodenproben werden Trockenkernbohrungen bis zu 35 Meter Tiefe durchgeführt.

Es kommen folgende bzw. vergleichbare Geräte zum Einsatz:

- **Sondier-Raupe** ,DE-CPT-G02' auf LKW oder **Absetz-Raupe** ,NL-CPT-45' für die Drucksondierung
- **Trockenbohranlage** ,Nordmeyer DSB 1/3.5'
- **Raupentransporter** ,Geotec CarryMax L' für die Trockenkernbohrung

Die Untersuchungen sind nicht in vollem Umfang an jedem Standort notwendig und werden jeweils in zeitlichen Abständen durchgeführt. Einige Sondierungen dauern nur wenige Stunden, Bohrungen können ein bis zwei Tage in Anspruch nehmen. Abhängig von den Ergebnissen können weitere Untersuchungen, beispielsweise der Bau von Grundwassermessstellen, erforderlich werden.

Ein Hinweis: Bevor die Baugrunduntersuchungen starten, findet eine Kampfmitteluntersuchung statt.

Die konkrete Terminvereinbarung mit den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der von der Maßnahme betroffenen Grundstücke erfolgt durch die Firma Dr. Spang GmbH.

Termine

Frühester Beginn der Baugrunduntersuchungen:
02. Januar 2021

Voraussichtlicher Abschluss der Arbeiten:
26. Februar 2021

Für die Arbeiten ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter der beauftragten Firma die Grundstücke betreten sowie Wald- und landwirtschaftliche Wege befahren. Für den An- und Abtransport aller für die Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen gegebenenfalls temporäre Abstellflächen zur Einrichtung der Baustelle in Anspruch genommen werden.

Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden die entstandenen Schäden durch TenneT beziehungsweise die oben genannten Firmen dokumentiert und in voller Höhe entschädigt. Sofern über die Entschädigungshöhe keine Einigung erzielt werden kann, wird auf Wunsch des Bewirtschafters ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger zur Ermittlung der Schadenshöhe beauftragt. Die Kosten hierfür werden von TenneT bzw. den o. g. Firmen getragen.

Öffentliche Bekanntmachung

Mit öffentlicher Bekanntmachung wird den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Baugrunduntersuchung als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Betroffene Eigentümer werden durch TenneT in einem Brief über die anstehenden Maßnahmen informiert. Die Liste mit den betroffenen Flurstücken kann bei Bürgerreferentin Janina Schultze angefragt werden.

Die Baugrunduntersuchungen werden auch in den beteiligten Kommunen durch Aushang und/oder Veröffentlichung auf der Website bekanntgemacht:

- Stadt Cloppenburg
- Gemeinde Cappeln
- Gemeinde Lastrup
- Gemeinde Essen

Ansprechpartnerin für Ihre Fragen

Janina Schultze
Referentin für Bürgerbeteiligung
T 0421/644702-15
E janina.schultze@tennet.eu